

# Erste Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **16 (1894)**

Heft 49

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Mein Sonnenscheinchen.

Dort ruht es auf dem Muttterschoß,
Noch ist's ein hüßlos Wesen bloß;
Das trägt zwei Demantsteinchen,
Mein holdes Sonnenscheinchen.

Die glänzen hell, die leuchten tief,
Als ob darin der Himmel schlief
Und strahl' aus meinem Kleinchen,
Aus meinem Sonnenscheinchen.

Nun reicht es mir die Händchen dar, —
Nun stellt sich's auf die Füßchen gar, —
Nun hebt's die runden Beinchen:
Willkommen, Sonnenscheinchen!

©. Lang.

Arbeiterinnenschuß.

Im neuen Gesetz für Arbeiterinnenschuß im Kanton
Luzern finden sich nachfolgende Bestimmungen:

11 Stunden Arbeit und 1 Stunde Mittagspause.
Leberzeitarbeit kann ausnahmsweise, sofern dieselbe nicht
durch Mädchen unter 18 Jahren oder durch Schwangere
verrichtet wird, vom Statthalteramt bewilligt werden.
Die Leberzeitarbeit darf per Tag höchstens 2 Stunden
betragen und sich nicht über 10 Uhr abends ausdehnen.
Der Lohn für Leberzeitarbeit ist wenigstens um ein Viertel
höher als die gewöhnliche Löhnung zu bemessen. Es ist
verboten, den Arbeiterinnen über die gesetzliche Arbeits-
zeit hinaus weitere Arbeit mit nach Hause zu geben.
Mädchen unter 14 Jahren dürfen weder als Arbeiterinnen,
noch als Lehrtöchter angestellt werden. Wöchnerinnen
sind nach erfolgter Niederkunft auf die Dauer von vier
bis sechs Wochen von der Betätigung im Geschäfte aus-
zuschließen.

Die Arbeiterinnen dürfen nur mit ihrer Zustimmung
nach dem gesetzlichen Feierabend beschäftigt werden.
Leberzeitarbeit darf nicht für längere Zeitdauer als
drei Monate bewilligt werden.

Ausnahmebewilligung und vorübergehend darf nur aus
nachfolgenden Gründen Leberzeitarbeit bewilligt werden:
1. Arbeitsverhältnis infolge Betriebskrise; 2. Arbeits-
übernahme während der Saison; 3. außerordentliche
Befestungen infolge unvorhergesehener bestimmter Ereignis-
se; 4. Abwendung von großem Schaden; 5. Verhütung
von Arbeitslosigkeit.

Außen dürfen nur ausgesprochen werden, sofern sie
in einer regierungsrätlich genehmigten Arbeitsordnung
angebrocht sind; sie sollen den vierten Teil des Taglohnes
der Gebühnten nicht übersteigen und sind im Interesse der
Arbeiterinnen zu verwenden. Eine Herabsetzung des Lohnes
ist der Arbeiterin so frühzeitig anzuzeigen, daß es ihr
möglich ist, die Stelle zu finden, ohne von der Reduk-
tion betroffen zu werden.

Die Arbeitsräume sollen hell, trocken, gut ventilert,
bei kalter Witterung genügend erwärmt sein und nach
Bodenfläche und Kubikinhalt in einem richtigen Verhält-
nis zur Zahl der Arbeiterinnen stehen.

Ein besonderer Artikel bestimmt, daß Stellnerinnen
abends bis zur Vollzeitsunde, bei Freinächten auch über
dieselbe hinaus beschäftigt werden dürfen. Jedoch ist
ihnen in allen Fällen eine ununterbrochene Ruhe von
8 Stunden zu gestatten und es ist ihnen überdies jede
Woche ein halber Tag frei zu geben. An Sonn-
und Feiertagen sind vormittags anderthalb Stunden für die
Erfüllung der religiösen Pflichten einzuräumen. Mäd-
chen unter 18 Jahren, die nicht zur Familie des Wirtes
gehören, dürfen zur ständigen Bedienung nicht verwendet
werden.

Originelle Verlobungsfeier.

In Ausland herrscht bei der Verlobungsfeier auf
dem platten Lande folgender seltsame Brauch: Der Vater
der Braut oder derjenige, welcher dessen Stelle versteht,
nimmt eine kleine neue Weisheit, schlägt damit der Braut
leicht einmal oder zweimal über den Rücken und spricht:
„Sieh' da, liebe Tochter, seither bist Du unter meiner

Zucht gewesen; dies ist der letzte Schlag, den ich Dir
gebe! Wenn Du diesem Deinem zukünftigen Manne aber
nicht gehoramt sein wirst, soll er Dich gleichermäßen
als Dein Vater damit züchtigen.“ — Darauf übergibt
der Vater dem Bräutigam die Weisheit, und letzterer
spricht: „Ich bitte höflich um Entschuldigung, denn ich
hoffe nicht, daß ich eine solche Exekution bei meiner Liebsten
nötig habe. Dieweil die Weisheit aber ein Geschenk ist,
will ich sie behalten und einstecken.“ Darauf gibt er der
Braut einen Kuß, die Verlobten reichen sich die Hände,
und die Glückwünsche der Gäste befehlen die Feier,
an welche sich selbstverständlich eine fröhliche Mahlzeit
anschließt.

Briefkasten der Redaktion.

Frau Emma G. in F. Hängen Sie einen Thermo-
meter in Ihren Ofen und Gemütsfeller, dann haben Sie
einen sichern Anhaltspunkt. Solange das Quecksilber
nicht 2—5 Grad unter Null steht, haben Sie für Ihr
Gemüße nicht zu fürchten. Die Wespel müssen bedeckt
werden. Fleißiges Nachsehen ist erforderlich, doch sollen
zu diesem Geschäfte Handschuhe angezogen werden. Hüten
Sie sich nur, bei winterlich warmen, sonnigen Tagen zu
lüften. Es ist auch besser, das Tageslicht auszulassen
durch Vorlegen von Läden oder Vorhängen mit Tischern;
die nötigen Arbeiten werden am besten beim Lichte eines
Handleuchters verrichtet. Ihre Freude, daß die Gemüße
im Keller so lebhaft treiben, wird sich binnen kurzem
ins Gegenteil verkehren. Je mehr die Bodenfrüchte aus-
treiben, um so saftiger und geschmackvoller wird die Frucht.
Es scheint auch, daß Sie Ihr Gemüße zu früh eingekellert
haben. Auf lange Haltbarkeit dürften Sie in diesem
Falle kaum rechnen.

Herrn A. H. in B. Für Ihre sachgemäße Ant-
wort sagen wir Ihnen besten Dank, verbunden mit der
Bitte, der „Schweizer Frauen-Zeitung“ auch fernerhin
in dieser Weise zu danken.

Frau S. J. in A. M. O. in S. und F. N. Wir sind
von der Tafelbutter der Molkerei Fildler in Solothurn
sehr befriedigt. Die Verpackung ist sorgfältig und appetit-
lich. Die regelmäßigen und prompten Sendungen von
dorther helfen in zweckmäßiger Weise dem mancherorts
alljährlich wiederkehrenden Lebelstand ab, in den Winter-
monaten mit dem Bezug von frischer Butter gehemmt
zu sein und trotz früher Bestellung bei den gewohnten
Lieferanten von einem Tag auf den andern reistatlos
vertröfcht zu werden. Wenn unere inländischen Produ-
zenten sich früher schon in dieser Weise bemüht hätten,
mit den Konsumenten in bequemen Verkehr zu treten,
so würde es den ungarischen Händlern niemals möglich
geworden sein, für ihre Produkte so leichterdings Absatz
zu finden, und manche sorglich rechnende Hausfrau wäre
vor Schaden bewahrt geblieben.

Frau C. E. in G. Den Alleinverkauf von Professor
Krauts Trockenbettschen hält das Sanitätsgeschäft C. F.
Hausmann, St. Gallen. Wenn Sie ein solches ernstlich
zu kaufen beabsichtigen, so erhalten Sie unzweifelhaft ein
Exemplar zur Ansicht. — Für die Notierung der Adresse
einer neuen Zeiterin sei Ihnen bestens dankt.

Bräutchen in S. Zu einem runden Tisch wählen
Sie die Tischtücher in Quadratform. Ist er aber dier-
eichtig, so soll das Tuch zum mindesten 15 bis 30 Centi-
meter länger und breiter sein als die Tischplatte. Alte
Tischtücher aus den Vorräten Ihrer Großmutter können
Sie mit starckfähigen Einfäsen verzieren. Der kräftige
Leinwandstoff mit den roten Streifen wird jedermann ge-
fallen. Solche Tücher sind sehr gut zu waschen. Ueber-
haupt könnten Sie für den täglichen Gebrauch dieses
Häblicheren und Zweckmäßigeren finden.

Frä. S. A. in A. Als schönstes und jedenfalls will-
kommenes Geschenk möchten wir Ihnen die nationale
Ausgabe von „Jeremias Gotthelf Ausgewählte Werke“
empfehlen. Der erste Band „Leben und Freuden eines
Schulmeisters“, illustriert von dem hervorragenden schwei-
zerischen Künstler Anser, liegt bereits vor. Diese Wahl
wird nicht nur den Empfängern hoch erfreuen, sondern es
macht dieselbe auch Ihrem eigenen Verständnis und Ges-
chmack alle Ehre. Wenn Sie jetzt subscribieren, können
Sie sämtliche 4 Bände in künstlerisch ausgestatteten Decken
(nach den Zeichnungen der Illustratoren des Werkes) zum
Preise von 35 Fr. erhalten. Nach Schluß der Subscrip-
tion müßten Sie den Ladenpreis mit 50 Fr. bezahlen.
Es macht dies also nur ein Geringes mehr aus, als
Sie für einmal veranlagt und so bleibt Ihnen in

den später erscheinenden Bänden Anlaß zu weiteren Ge-
chenken, was für beide Teile vermehrte und bleibende
Freude bedeutet. Wenden Sie sich für Subscription oder
eventuelle Ansichtsendung direkt an die Verlagsabteilung
Fr. Zahn in Chaux-de-Fonds. — Es freut uns außer-
ordentlich, in solch glücklichem Falle als „Begründer“
anerkannt und bedankt zu werden. Lassen Sie weiter
von sich hören.

Frä. Mel. B. in A. Der gute Wille leistet mehr,
als man erwarten kann; die Begeisterung steigt noch
höher, sie leistet Unbegreifliches. An fremde Kräfte darf
aber zu gewöhnlichen Zeiten auch nur der gewöhnliche
Maßstab angelegt werden. Wenn Sie öfter in den Fall
kommen, an den guten Willen Ihrer Angestellten und
zu Zeiten gar an deren Begeisterung zu appellieren, so
müssen Sie diesen beiden Faktoren Raum gewähren zur
Entfaltung. Sie dürfen mit kleinlichen Befehlen von
Augenblick zu Augenblick das eigene Denken und Streben,
das aneifernde Gefühl der Verantwortlichkeit nicht unter-
drücken und lahm legen. Wichtige Dienstboten bleiben
nicht gerne da, wo ihnen nichts anvertraut und über-
lassen wird und die selbe Arbeit, bis ins kleinste Detail
vorgeschrieben und befohlen, wird viel mehr als schwere
Aufgabe und Leistung empfunden, als wenn sie gleichsam
aus eigener Initiative und nach eigener Anordnung getan
werden kann. Wenn nur das Nützlichste einer Arbeit ein
tabelloses ist und das Minimum an Kosten oder Zeit
dazu gebraucht wird, dann soll eine kluge Frau nicht
kleinlich fragen, ob das Werk von oben nach unten oder
von links nach rechts getan wurde; sie zeige sich zu-
frieden, daß es richtig fertig gestellt wurde. Aus Ihrer
Erbildung erkenne wir, daß der Fehler auf Ihrer Seite
liegt. Besorgen Sie die Arbeit einmal für einige Tage
selbst, ohne jede anderweitige Mithilfe. Wenn Sie da-
von übermüdet sind und Ihre Ohnmacht erkennen, dann
werden Sie treng eine Hilfe dankbar entgegennehmen
und Sie werden bei kleinen Abweichungen von Ihrer
Art zu arbeiten, gerne ein Auge zudrücken. Es heißt
nicht umsonst: das Befehlen ist schwerer als das Ge-
horchen. Machen Sie in diesem Sinne einmal einen
Versuch.

Köchin in A. Die bei Ihnen täglich in Menge sich
ergebenden rohen Kartoffelschalen brauchen Sie nicht in
den Abfallkübel zu werfen. Trocknen Sie dieselben im
Ofen, sie ergeben ein vorzügliches Material zum Feuer-
anmachen. Angebrütet in eisernen Dosen im Feuerraum
verbrannt, sollen sie das Anfeuern von Holz in den Höfen
verbessern. Machen Sie damit einen Versuch. — Soda-
wasser gibt dem Holz eine dunklere Färbung. Fegen Sie
mit Sand und Bürsten Sie mit Seifenwasser. Ein gut
gefeigter, und wieder getrockneter, gegoffener Küchenboden
kann mit Leinöl eingerieben werden, aber nur sehr spar-
sam. — Schenken Sie dem Abfallkübel Ihre besondere
Aufmerksamkeit. Im Winter kann sozusagen alles im
Ofen verbrannt werden. Das Schlammte ist das Aus-
schütten von Speiseabfällen in den Kübel. Diese geraten
in Gärung, schimmeln und verbreiten einen sehr liebsten
Geruch, der die Gesundheit gefährdet. In dieser Beziehung
trifft man oft in den feinst eingerichteten Küchen eine
schmähliche Ordnung, zu welcher Parabehandtücher und
Bratgeschirre schlecht passen. Es muß auch ein kritisches
Gebot sein, die Küche und den anstehenden Korridor
täglich energisch zu lüften. Ein kurzer Durchzug von
fünf Minuten nach jedem Kochen genügt, wenn keine
Abfälle in der Küche stehen und der Schuttstein nicht riecht.

Junge Leserin in O. Nicht immer ist's, die Liebe
auf den ersten Blick, welche ein Ehepaar zusammenbringt
und sehr oft ist diese Liebe nur einseitig zuecht. Das
Zusammenleben kann nichtsbedenklicher ein vollauf be-
friedigendes und glückliches werden. Wenn nur ein jedes
der beiden Verbündeten mehr an das Glück des andern
denkt als an das eigene; wenn nur eines des andern
Ideal zu bleiben oder zu werden sich bemüht.

Frau A. S. in W. Das systematische Verheini-
lichen der Fehler Ihrer Stieftochter ist nicht vom guten;
Sie sind pflichtig, dieselben Ihrem Gatten in schonender
Weise mitzuteilen. Das weitere ist dann seine Sache.
Ein weiteres Unterlassen würde Sie zur Mitschuldigen
machen — noch mehr, Sie sind die Ältere, Erziehungere,
die Hüterin seiner Kinder.

Frau Anna J. in F. Bei anonymen, nur mit Ini-
tialen bezeichneten Anfragen ist eine verzögerte Antwort
voranzuziehen, gar wenn eine Marke für Zusendung der
Antwort beigelegt und keine Adresse angegeben ist. Je
klarer und glatter die Anfrage unter genauer Namens-
angabe, um so rascher erfolgt die Erledigung.

Weihnachtsstoff - Geschenke.
Unsere Muster-Kollektionen enthalten zu Fr. 4.50, 5.70, 6.80,
7.50, 8.70, 9.80—25 grosse Auswahlen zu ganzen Kleidungen
für Frauen und Herren.
Kleider. in Wollegeweb, modern, per Meter à 45 Cts.
Stoff. in Wollegeweb, gediegenst, per Meter à 75 Cts.
Resten. in Wollegeweb feiner Arten, per Meter à Fr. —.85 u. 1.25
in Wollegeweb feinsten Arten, per Meter à Fr. 1.45 u. 1.75
Muster umgehend franko. Oettinger & Cie., Zürich.

Während der nassen und kalten Jahreszeit
empfehlen wir ganz besonders eine Kur mit dem echten
Eisencognac Golliez, um Erkältungen, Fi östeln, kalte
Hände und Füße, Appetitlosigkeit etc. zu vermeiden.
Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel.
— Von europäischem Rufe und 20jährigem
glänzendem Erfolge. — Der einzig in Paris 1889 und
Barcelona 1888 prämierte, ausserdem durch 10 andere
Diplome und 20 Medaillen ausgezeichnet. [272]
Man verlange den Cognac Golliez, Marke der
2 Palmen, und refusierte energisch alle Nachahmungen.
In Flacons zu Fr. 2.50 und Fr. 5 in den Apotheken und gu-
ten Droguerien. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten.

Auf Weihnachten offeriert das Tuchversand-
haus (Müller-Mössmann) Schaffhausen als
praktisches Geschenk gentigend Stoff [1036]
zu einem soliden, kompletten Herrenanzug à Fr. 7.80
zu einer dauerhaften, hübschen Nase „ „ 2.90
zu einem prächtigen Knabenanzug „ „ 3.90
zu einem eleganten Herrenberzieher „ „ 6.20
zu einem modernen Damenregenschirm „ „ 7.90
zu einem reizenden Cape „ „ 4.50
Muster dieser Stoffe auf Verlangen sofort franko.

Adolf Grieder & Co., Seidenstoff Fabrik-Union, Zürich
königl. spanische Hoflieferanten [1041]
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze,
weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts.
bis Fr. 18.— p. metre. Muster franko.
Farbige Seidenstoffe
Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben
wünschen Sie bemustert?

Probe-Exemplare
der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen
jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Keuchhusten, Katarrhhusten
mit krampfhaften Reizerscheinungen heilen rasch und
sicher durch Gebrauch von C. Richters Keuchhusten-
tabletten, welche auf ärztliche Anweisung bereitet
und erprobt sind. Zu beziehen à Fr. 1.25 v. Apoth.
C. Richter, Kreuzlingen-Konstanz. [988]

Kräftigungskur bei Lungenleiden.
717] Herr Dr. Egenolf in Kelkheim a. Taunus
schreibt: „Von Dr. Hommel's Hämaturgen kann ich nur
Gutes berichten. Bei beginnender Lungent-
berkulose, wo der Appetit völlig daniederlag und
ich schon viele Stomachika erfolglos gebraucht hatte,
hoff ich der Appetit und das Allgemein-
befinden sehr.“ Depôts in allen Apotheken.

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich, sendet an
jedermann franko: Muster von farbigen Damen-
kleiderstoffen, Ballstoffen, doppeltbr., in glatt u.
gemustert, ca. 3000 versch. Dessins, von 75 Cts.
bis Fr. 6.25 p. Mtr. — auch von Herrenstoffen,
Bettedecken und Baumwollwaren. [1019]

## Gesucht

auf 1. Februar 1895:

in ein gutes Privathaus in Winterthur eine treue zuverlässige Magd, die Liebe zu Kindern hat, im Zimmerdienst erfahren ist und auch schon gedient hat. Hauptbedingung ist guter Charakter. Anfragen bezüglich der Adresse sind an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu richten. [1028]

## Gesucht:

für eine junge, gewandte Tochter aus guter Familie, die schon in einem bessern Hotel serviert hat, eine Stelle. Als Ladentochter würde eine Stelle bevorzugt. Gefl. Offerten an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

**Herrschaften**, welche gutempfohlene Dienstboten suchen, werden zuverlässig u. kostenfrei bedient durch das staatlich konzess. Allgem. Schweizer Placierungsinstitut in Bern.

In einer sehr guten Familie von Lausanne würde man zwei oder drei Fräulein in Pension

nehmen. Man würde diese Zahl nicht überschreiten. Liebevolle Pflege und Ueberwachung zugesichert. — Sich gefl. zu wenden sub Chiffre C 12946 L an die Annoncexpedition Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [955]

## Töchterinstitut

Lindengarten, Uster (Zürich). Beste Referenzen. [932] Prospekt durch die Vorsteherin.

## A louer.

Une petite Villa meublée, avec jardin, au bord du lac, aux environs de Brissago (près Locarno) Lac Majeur. S'adresser à Laurent Gioanelli, Hôtel Suisse, Brissago. (H32210)

## Die Stellung der Frau.

Von Pfarrer Kambil. Preis nur 40 Cts. In Partien à 30 Cts. Für d. Teilnehmer d. Sonntagabend-Vortrages empfohlen! Verlag von Werner Hausknecht Neugasse (Durchbruch), St. Gallen. [1038]

## Für Backwerke:

**Mandeln**  
**Haselnusskernen**  
**Anis**  
**Koriander**  
**Gewürze**  
**Orangeat**  
**Citronat**  
**Weinbeeren**  
**Korinthen**  
**Sultaninen**  
**Presshefe (täglich frisch)**  
Carl Alder, Speisergasse 9, St. Gallen.  
NB. Frische Sendungen von Stockbutter und Eiern erhalte je Mittwochs und Samstags. [1014]

Empfehlen unsere **Unterlagen** für Kinder u. Kranke Heureka-, Molton-, Reform-, Kautschuk-Einlagen [800] **Mütter!** Heureka Damenbinden, Wochenbetbinden, Kinderartikel, Prospekte gratis, H. Brupbacher & Sohn, Bahnhofstrasse, Zürich. (H 3747 Z)

## Vorhänge,

St. Galler und englische, in grösster Auswahl, sehr billig bei J. Wirth, St. Gallen, 33 Neugasse 33. [906]

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten liefert schnell, prompt und billig [139] Buchdruckerei Wirth A. G., St. Gallen.

ANSWahlendungen zu Diensten. Grösste Auswahl aller Arten Handschuhe Hosenträger Cravatten Wwe A. Zollikofer & Sohn z. Löwenburg St. Gallen HANDSCHUH-WÄSCHEREI FÄRBEREI Billigste Preise. TELEPHON [936]

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

## Koch- und Haushaltungsschule Buchs bei Aarau.

Beginn des 23. Kurses am 6. Januar 1895. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche nähere Auskunft erteilt und Prospekte versendet. [993]

Fr. 3 per Flasche. **Excelsior** Vorzügliches Haarwasser zur Wiederherstellung und Erhaltung eines schönen Haarwuchses, bei Schuppenbildung etc. [1024] Alleinverkauf bei Adele Weber, Coiffeuse, Sternackerstr. 3, St. Gallen. Amtlich geprüft und begutachtet.

Solide **Thürvorlagen** aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen, **Läufer u. Teppiche** in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins, **Wäscheseile**, nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.—, **Waschseilbretchen und Klammern, Fensterleder und Schwämme, Winterpantoffeln** mit **Hautsohlen** in allen Nummern empfiehlt bestens **D. Denzler, Seiler,** Zürich, [884] (OF 2492) Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Neuerdings erscheint **Die Blüthenwelt** ohne Preis Erhöhung in jährlich 24 reich illustrierten Nummern von je 12. Heft früher 8 Seiten, jetzt 12 großen farbigen Moden-Panoramen mit gegen 100 Figuren und 14 Beilagen mit etwa 280 Schnittmustern. Vierteljährlich 1 R. 25 Pf. = 75 Kr. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten (Post-Sendungs-Katalog: Nr. 4337). Probe-Nummern in den Buchhandlungen gratis, wie auch bei den Expeditionen. — Auch in Heften zu je 25 Pf. = 15 Kr. zu haben (Post-Sendungs-Katalog: Nr. 4337a). Berlin W, 85. — Wien I, Operng. 3. Gegründet 1865.

**Tafel-Mast-Geflügel:** fette Gänse, Enten, Truten, Poularden, Poullets, Brat- u. Backhähnel, versendet in 5 Kilo-Posten franko gegen Nachnahme für Fr. 7.50 die [989] Erste Ujvárer-Geflügelzucht- und Mastanstalt UJVAR Torontáler Komitat, Ungarn.

25 Goldene Medaillen und Ehrendiplome **KEMMERICH'S** Fleisch-Pepton, Fleisch-Extract. Von Ärzten empfohlen

## Chokolade Lindt

Kohler, Sprüngli, Frey niedl. Phantasieartikel in Chokolade Christbaumsachen empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten höflichst A. Kunz-Zillig Leihbibliothek und Handlung, St. Gallen 1037] Katharinengasse h. Theater.

## Haarschmuck!

das Neueste in **Schildpatt, Imitation und Fantasie**

empfehlen in reichhaltiger Auswahl 1003] Frau E. Keller-Knell, St. Gallen Turmgasse b. St. Laurenzenkirche.

## Puppenklinik!

Reparaturen, Gliederersatz. Puppenperücken zum Selbstfrisieren. Haararbeiten jeder Art (Perücken und Scheitel etc.). Mietinstitut für Theaterperücken etc. Parfumerie- und Toiletteartikel. Gros! **Conr. Sturzenegger, Detail!** Frauenfeld. [1008] Preismedaille Fachausstellung Biel 1892. Diplom I. Klasse für vorzügliche Leistung Thurg. Gewerbeausstellung Frauenfeld 1893.

## Biber-Mödel

in grosser Auswahl empfiehlt bestens [1026] **D. B. Stäheli** Drechsler St. Gallen, Speisergasse 26.

## Bündner Birnbrot,

prima Qualität, liefert stets fort von 2 Kilo an, das Kilo zu Fr. 1.—, gegen Nachnahme [961] **Ruggli-Mader,** Bäcker in Vättis. (H 1092 Ch)

## Die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler

1 Multergasse St. Gallen Multergasse 1 sowie deren übrige Filialen und Agenturen besorgen Inserate in alle Zeitungen des In- und Auslandes zu Originalpreisen. Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt. Kostenvoranschläge, Zeitungsverzeichnisse, sowie jede Auskunft über das Insertions- u. Reklamewesen stets zu Diensten. [144]

Korrespondenzen für den Bezug meines bewährten Haarmittels **Capillophore** beliebe man an die nunmehrige Adresse Square de Champel, Nr. 10, Gené, zu senden. (H 7258 X) 788] Frau C. Fischer.

**Bodenwische** eigenes prima Fabrikat **Möbelwische** **Resinolin-Bodenöl** **Putzpomade** **Putzsteine** **Putzpulver u. Putzwasser** **Smirgel** **Stahlspäne** [984] empfiehlt **Die Löwenapotheke** Marktplatz 16, St. Gallen.

**Freunde** der **Frauen-Zeitung!** bevorzugt die inserierenden Firmen bei jeder [148] **Gelegenheit** mit Bezugnahme auf unser Blatt.

## Generaldepot für die Schweiz:

**Johannes Pannenberg** in Bern, Thunstrasse 14.

Zu haben in allen Apotheken, Droguerie-, Delikatessen- und besseren Spezereihandlungen. (H 2791 Y) [606]



# Damen-Confections- und Damenkleiderstoffe. Weihnachts-Verkäufe

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

## Damenkleider-Stoffe,

das ganze Kleid, 6 Meter doppeltbreiten Stoff:

Solideste Rayé-Tuche, neueste Melangen	Fr. 4. 50
„ Carreaux, Ecosais.	Fr. 5. 70
„ und beste Damentuch-Melangen	Fr. 7. 50
Elegante Saison-Nouveautés	Fr. 8. 70
„ Fantaisies à soie	Fr. 9. 90
„ Diagonales und Noppés	Fr. 10. 50
„ Matelassés und Bouclés	Fr. 11. 70
Hochfeinste Modestoffe, 120 cm breit, glatt und Fantasie,	
bedeutend reduziert, per Meter Fr. 1. 75, 1. 95 bis	Fr. 2. 95
Solideste Fantasie-Beige, Robe 10 Meter	Fr. 3. 60

reine Wolle

## Damen-Confections.

Gelegenheitskauf in Regenschirmen, Paletots und Rädern:

Jaquettes, halblange, modernste	von Fr. 6. 50 an
Jaquettes, schwarz und dunkelblau	von „ 8. 50 an
Jaquettes in eleganter Ausführung	von „ 11. 50 an
Regenschirme, neueste Façons	von „ 7. 50 an
Regenschirme, neueste Pelerine-Façons	von „ 10. 50 an
Wintermäntel in warmen Double-Stoffen	von „ 12. 50 an
Wattierte Räder, solideste Bezüge	von „ 15. 50 an
Kinder-Regen- und Wintermäntel	von „ 2. 50 an
Blusen, Jupons, Morgenkleider	von „ 3. 50 an
Peluche-Jaquettes und Capes, feinsten Schnitt	von „ 20. — an

Original-Modelle in Confections und Costumes zur Hälfte der Ankaufspreise.

Herren- und Knabenkleiderstoffe in den Preisen bedeutend reduziert.

Wir machen auf unsere grossen Schaufensterausstellungen mit Preislagen aufmerksam und laden zur gefl. Besichtigung höflichst ein.

Centralhof

OETTINGER & CIE.

Centralhof.

Muster aller Stoffarten franko ins Haus.

[1033]



Kinder- und Mädchen-Garderobe

Stets Neuheiten  
— ab Leiger — nach Mass —  
Wessner-Baumann, St. Gallen.

[1030]

## Spielwerke

4 bis 200 Stück spielend; mit Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Himmelsstimmen, Castagnetten, Harfenspiel etc.

## Spieldosen

Automaten, Necessaires, Schweizerhäuser, Cigarrenständer, Photographiealbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarrenetuis, Arbeitsfischchen, Spazierstöcke, Flaschen, Biergläser, Dessertteller, Stühle u. s. w. Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet für Weihnachtsgeschenke, empfiehlt die Fabrik

J. H. Heller in Bern.

28 goldene und silberne Medaillen (H5382Y) und Diplome. [1054]

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
btt. 8 Ko. II. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

## Reinsten Bienenhonig

zu Fr. 1. 80 das Kilo, verschicke franko für die ganze Schweiz. Töpfe von 1, 2 1/2, 4 1/2 und 25 Kilo. (H11200L)

Chs. Bretagne, Bienenzüchter, Aubonne (Kt. Waadt).

836]

## Ausverkauf bei Kihm-Keller in Frauenfeld.

Damenhemden von Fr. 1. 60 an bis zu den feinsten.

Damennachthemden, von Hand festonniert, von Fr. 4. 80 an bis zu den feinsten.

Beinkleider von Fr. 1. 80 an bis zu den feinsten.

Leintücher, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Küchentücher, Indienne und Kölsch zu äusserst billigen Preisen. [992]

Grossartig reichhaltige Ausstellung  
in solidesten, äusserst schönen und praktischen

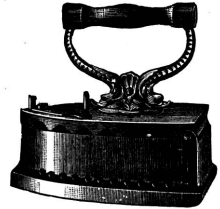
## Festgeschenken

Salon-, Wohn-, Schlaf- und Speisezimmer  
Klein-Möbel  
und Luxusartikel

in noch nie gesehener Reichhaltigkeit  
Sessel, Fauteuils, Schreibstühle, Spiegel.  
Bis Neujahr 10% Sconto gegen bar.  
Nach auswärts franko per Bahn. [907a]

## August Dinser

z. Pelikan  
Schmiedgasse 15, St. Gallen.



## Das Entzücken der Frauen

ist das Glätten und Bügeln mit Glühstoff (Patent Martin), weil Stähle, Bolzen, Ofen- und Kohlendunst (der Kopfschmerz verursacht) vollständig beseitigt sind und die Glätte sauber und ohne Unterbrechung im Zimmer wie im Freien funktioniert.

Flachdeckel, Eisen, à Fr. 6. 80  
Glockendeckel, Eisen à „ 7. 30  
Glühstoff pro Paket (48 St.) zu 65 Cts.  
(5 Pakete gehen auf ein 5 Kilo-Pakete.  
Ausführliche Prospekte versendet gratis und franko (H 4793 cZ) [1007]

W. Krüger-Römer, Zürich.

## Kennen Sie Samos-Wein?

Import aus Kleinasien, vorzüglicher u. zugleich der billigste Kranken- und Dessert-Wein, per Flasche 1 Fr.

Nach auswärts Verpackung gratis.  
Zu haben bei (H 3660 Q) [891]

E. Hedinger-Benz, Basel.

Solide

## Thürvorlagen

aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen,

## Läufer u. Teppiche

in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins,

## Wäscheseile,

nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.—,

Wascheilbretchen und Klammern, Fensterleder und Schwämme,

## Winterpantoffeln

mit Hanfsohlen in allen Nummern empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler,

(OF 2492) Zürich, [884]  
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen  
Eisenwarenhandlung en gros et en détail [950]  
Specialität in Laubsägeartikeln.  
(Preislisten u. Kataloge zu Diensten.)

## Anglo-Swiss Biscuit-Co., Winterthur

empfehlen auf bevorstehende Festzeit

feinst dekorierte Biscuits zu Christbaumschmuck

Feinste Dessert-Biscuits [1027]

Biscuits für Kranke und Genesende.

Erhältlich in allen besseren Konditoreien, Delikatessen- u. Spezereihandlungen.

— Man verlange ausdrücklich Winterthurer Biscuits. —

## Nesselwolle (Marke Busch)

Unterleibchen, Strümpfe und Socken für den Winter. Warm, dauerhaft, leicht zu waschen, reizen die Haut nicht. (H 4825 Z) [1012]

Depot bei Frau Sachs-Laube, Thal-gasse 15, Zürich.



Wichtig für jede Hausfrau!

Nützliches Geschenk für Frauen u. Mädchen!

# Das Hauswesen

nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an eine Freundin

mit Beigabe eines

vollständigen Kochbuches

von

Marie Susanne Kübler.

Dreizehnte, vermehrte und verbesserte Auflage.

1400

zuverlässige und durchaus erprobte  
Rezepte.

Preis in Leinwand gebunden

Fr. 7. 35

Vorrätig

in allen Buchhandlungen.

**K**ein anderes Werk  
bietet einen so reichen  
Inhalt zu so billigem  
Preis.

**P**raktische Ratschläge  
über  
alle Zweige der Haus-  
haltung.

Inhalt:

Mit zahlreichen  
Abbildungen im Text.

Johannes Scherr sagt von diesem Buche  
in der „Gartenlaube“:

„Tausenden und wieder Tausenden von  
jungen Mädchen, jungen Frauen und jun-  
gen Müttern ist die Verfasserin dadurch  
eine Lehrerin und Führerin, geradezu eine

Arbeit. — Ordnung. — Behandlung der Dienst-  
boten. — Reinlichkeit. — Sparsamkeit. —  
Haushaltungsgeld. — Haushaltungsbuch. —  
Küche und Speisekammer. — Kenntnis und  
Einkauf der Nahrungsmittel. — Kochkunst. —  
Küchenrezepte. — Speisezetteln. — Anordnung  
der Tafel. — Servieren und Transchieren. —  
Familiäntisch. — Küche, Herd und Geschirr. —  
Küchenkalender. — Speisen und Getränke  
für Kranke. — Waschküche. — Möbel. —  
Kleider. — Keller. — Brennmaterialien. —  
Geflügelhof. — Gemüse- und Blumengarten. —  
Kinder- und Krankenpflege.

Mit zahlreichen  
Abbildungen im Text.

Wohlthäterin geworden, und gar mancher  
junge Ehemann hatte, ohne es zu wissen,  
vollauf Ursache, der

Marie Susanne Kübler  
dankbar zu sein.“

[1066

Dieses vorzügliche, aus der Erfahrung eines vielseitigen Thätigkeitslebens hervorgegangene Buch, welches alle im Haushalt vorkommenden Verhältnisse eingehend bespricht, erfreut sich einer von Jahr zu Jahr wachsenden Verbreitung. Sein geradezu universeller, durchaus auf praktischer Erprobung fussender Inhalt macht es zu einem unentbehrlichen Ratgeber, namentlich für Anfängerinnen in der schweren Kunst des Haushaltens, auf deren Bedürfnisse es besonders Rücksicht nimmt, so dass sie sich im Besitze dieses Buches nie in Verlegenheit befinden können. — Mit ängstlicher Sorgfalt war die Verfasserin bemüht, nur ganz erprobte und zuverlässige Rezepte in das überaus reiche und vollständige Kochbuch aufzunehmen, welches sich durch Klarheit, Einfachheit und Sparsamkeit der Rezepte auszeichnet. Während dasselbe einerseits vollständig genügt, die feinste Mahlzeit zu bereiten, so findet man andererseits darin auch Vorschriften für die einfachsten Gerichte der bürgerlichen Küche. Dem Einmachen von Früchten in Dampf und Zucker ist besondere Sorgfalt gewidmet. Das so wichtige Kapitel über die Behandlung der Wäsche ist ebenso ausführlich als zweckmässig behandelt. Kenntnis und Einkauf der Nahrungsmittel nehmen eine hervorragende Stelle ein unter den vielfachen Belehrungen, welche die Verfasserin aus dem reichen Schatze ihrer Erfahrung erteilt. — Die anziehende und unterhaltende Schreibweise, welche auch den trockensten Hausgeschäften einen poetischen Schimmer verleiht und welche über den Notwendigkeiten des praktischen Lebens die höheren Ziele des Frauenberufs nicht vergisst, erhebt dieses Werk zu einem wirklichen Bildungsbuche im höhern Sinne.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.

**Gefüllte Biberstücke**

in diversen Grössen

Feinste Zürcherleckerli  
in 6 Sorten [1072]

**Baslerleckerli**

**Russisches Brot**

**Haselnussringe**

Feine Gugelhöpfe

Feinste Eierzöpfe

kalte und warme Pastetchen

nur in bester Qualität und sorgfältiger Ausführung, empfiehlt über die Festzeit angelegentlich

**Carl Frey, Konditor**

St. Gallen, Neugasse 22.

Telephon.

Empfehle in gedörrtem Obst:

**Speckbirnen**

**Krisibirnen**

**Zapfenbirnen**

**Aepfelschnitze**

**Kirschen**

**Pflaumen**

**Zwetschgen**

**Kastanien**

**Nüsse**

[1015]

Carl Alder, Speisergasse 9,  
St. Gallen.

Auf

**vorstehende Festzeit**

empfehle mein reichhaltigstes Lager in bekannt prima Ware von [1078]

**Enten, Gänsen, Trut-  
hühnern, Kapaunen,  
Poulets, Brathühnle,  
Filethühnle.**

Ferner empfehle

**Reh**

in Schlegel, Laffen, Rücken u. Pfeffer.  
Indem ich sämtliches Geflügel und Wild in grossem Quantum beziehe, ist mir Gelegenheit geboten, unerreichbar billigste Preise zu stellen und wird sich jeder Zuspruch lohnen.

Hochachtend

**F. Vogel-Zeller, Comestibles**

St. Gallen

Neugasse 12 und Speisergasse 28  
vis-à-vis Restaurant Chicago.

Grosse Sendung

**Chinesische Thees**

eingetroffen

Souchong u. russische Mischung

offen und in Original-Packung  
in verschied. Qualitäten und Preislagen.

**Chocolats und Cacaos**

von diversen Fabriken

empfehle en gros und en détail [1025]

**Friedr. Klapp**

Droguerie zum „Falken“  
St. Gallen, Hechtplatz.

**Kinder-Spiel-Bürsten**

empfehle als Christbaumgeschenke:  
Fegbürsteli zu 15, 20, 25 und 30 Rp.,  
Schuh-, Glanz- und Kleiderbürsteli zu  
15, 35 und 85 Rp.,  
Schropperli und Flaumwischerli zu 55  
und 75 Rp.,  
Langstiel-Handkehrwischli zu 85 Rp.,  
Beseli mit Stiel zu Fr. 1.-, 1.40 u. 1.85.  
Für Wiederverkäufer Rabatt.  
Prompter Versand nach auswärts. [1061]  
**Jos. F. Edelbauer**, Bürstenmacher,  
Bleicherweg 12 St. Gallen Brühlleiche.

Als sehr nützlich und wirklich praktisches

**Festgeschenk**

empfehlen wir für die verehrten Hausfrauen und Hoteliers  
unsere bewährten

**Patent-  
Stahldraht-Bürsten**

zum Reinigen und zugleich zum Wischen der Parquet-  
böden.

Der Umstand, dass die Stahlspäne vollständig ersetzt  
werden und die Anschaffungskosten derselben daher für  
immer wegfallen, lässt den Preis unserer **Patent-  
Stahldraht-Bürsten** nie zu hoch erscheinen.

Für die Haltbarkeit unserer Artikel leisten wir die  
weitgehendste Garantie. Nichtpassende Bürsten nehmen  
wir jederzeit gerne wieder zurück.

Wir liefern **franko** ins Haus:

Treppenbürsten Nr. 5 Fr. 3.50 — 4.-

Handbodenbürsten Nr. 6, 1<sup>a</sup> Qual., „ 5.-

„ „ „ „ 7, 1<sup>a</sup> „ „ 6.- u. 7.-

„ „ „ „ 8, 1<sup>a</sup> „ „ 6.50

Strupper m. Holzaufsatz, 1<sup>a</sup> „ „ 12.- u. 14.- m. Stiel

„ „ Gussaufsatz, 1<sup>a</sup> „ „ 16.- u. 21.- „ „

Blochbürsten m. „ 1<sup>a</sup> „ „ 26.-, 31.- u. 36.- „

Bürstenreiniger für Handbürsten 50 Cts.

„ für Blochbürsten und Strupper gratis.

Um Vorurteile, die durch die bisher bekannten,  
borstenähnlich in Holz eingesetzten **Stahldrahtbürsten** her-  
vorgerufen wurden, abzuwenden, bitten wir, die in Nr. 52  
der „Schweizer Hauszeitung“ vom 29. September 1894,  
Nr. 28 der „Kochschule und Ratgeber für Familie und  
Haus“ des „Familien-Wochenblatt“ vom 28. Juli, Nr. 36  
der „Schweizer Frauen-Zeitung“ vom 9. September und  
Seite 467 des „Schweizer Frauenheim“ erschienenen Em-  
pfehlungen seitens tüchtiger und wohlmeinender Haus-  
frauen zu lesen.

Jede Hausfrau wird sich freuen, eine unserer **Patent-  
Stahldraht-Bürsten** als Geschenk zu erhalten; denn mit derselben erspart sie die Anschaffungskosten der  
Stahlspäne und erzielt zugleich ein viel schnelleres und  
besseres Reinigen und Wischen des **Parquetbodens**.

Zeugnisse und Prospekte mit Gebrauchsanweisung  
senden wir jedermann auf Verlangen gratis und franko  
ins Haus. (H 5049 Z) [1080]

Hochachtend

**Dietschy & Cie.**

4 Stüssihofstatt 4

**Zürich I.**

**Handstickerei**

Gebrüder Knechtli, St. Gallen,  
Multergasse 10.

Weisszeugstickereien,  
Hohlsäume für Bettwäsche etc.,  
Festons.

Neueste Genres

in Taschentuch-Monogrammen.

Reichhaltiges Lager in

Mouchoirs mit Buchstaben, Vignetten,

Guirlanden etc.

Vorzeichnungen für Handarbeiten.

Dessin-Kollektionen und Muster-  
stickereien franko. [918]

**Puppenklinik!**

Reparaturen, Gliederersatz.

Puppenperücken zum Selbstfrisieren.

Haararbeiten jeder Art (Perücken und Scheitel etc.)

Mietinstitut für Theaterperücken etc.

Parfumerie- und Toiletteartikel.

Gros! **Conr. Sturzenegger, Détail!**

**Frauenfeld.**

[1008]

Preismedaille Fachausstellung Biel 1892.

Diplom I. Klasse für vorzügliche Leistung

Thurg. Gewerbeausstellung

Frauenfeld 1893.

**Mandeln**

ohne Schalen, per Kilo à

**Fr. 1.50,**

grössere Quantitäten ent-  
sprechend billiger, empfiehlt

**Ackermann-Colin,**

[1074] **Frauenfeld.**

**Nur bis Neujahr**

zu Ausnahmepreisen 6 Fl. **feinste  
Liqueure** für Fr. 10.-, Post und Em-  
ballage frei, nach Wahl: Apfelsinen-,  
Mocca-Cream-, Chokoladen-, Benediktiner-,  
Curacao-, Maraskino-, Parfait d'Amour-,  
Persico-, Karmeliter-,  
Silberwasser-, Chartreuse-, Vanille-  
Liqueur, versendet [1065]  
**K. Neumann, Hätzingen.**

**Puppen**

des **Schweiz. Gemeinnützigen Frauen-  
vereins** empfehlen [1055]

**Alb. u. Anna Locher**

„Zebra“, Multergasse, St. Gallen.

**Schinken**

2 1/2 — 4 Kilo schwer, fein  
im Geschmack und sehr  
mild gesalzen, à Fr. 1.55  
per Kilo, empfiehlt

**Ackermann-Colin,**

[1075] **Frauenfeld.**

**Chokolade Lindt**

Kohler, Springli, Frey

niedl. Phantasieartikel in Chokolade

Christbaumsachen

empfehle aufbevorstehende Weihnachten  
höflichst

**A. Kunz-Zillig**

Leihbibliothek und Handlung, St. Gallen

[1037] Katharinengasse h. Theator.

Korrespondenzen für den Bezug mei-  
nes bewährten Haarmittels

**Capillophore**

beliebe man an die nunmehrige Adresse  
Square de Champel, Nr. 10, Genf, zu  
senden. (H 7258 X)  
[788]

**Frau C. Fischer.**

**Keine sparsame Hausmutter** sollte versäumen, die Kollektionen m. Spezial-Marken-Baumwoll-Tücher zu prüfen. Ausdrück nur Prima-Ware, daher geschmeidig z. Verarbeiten u. d. Wäsche überaus ergiebig und gewinnend. Preise bei Bezug v. Halbstück à 5 M. Hemdentücher v. 30 Cts. an bis feinste Keuferces, Stärke etc. über 180 Cts. an. Bereitwillig Muster v. Nicht-dienendem. Muster und Sendung fco. Jacques Becker, Fabriklager Ennenda (Glarus).

# Corsets

gute Façons, solide Qualitäten

**Bequeme Corsets**  
für ältere Damen

**Orthopädische Corsets**  
für Damen und Töchter

**Hygienische Corsets**  
verschiedener Art

**Gestrickte Corsets**  
für Magenranke, für Reisen, für Haus- und Morgentoilette

**Geradehalter Gestältchen**

Schliessen, Fischbein, Stäbe, Nestel etc. etc.

empfeilt bestenis [935]

**E. Schönenberger-Hebbel**  
Neugasse 41. St. Gallen.

Für jeden Tisch!



**MAGGI** Suppen  
**WÜRZE**  
UND  
Suppen-  
**ROLLEN**

CEYLON TEA

**Ceylon-Thee,**  
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar.

per engl. Pfd. Originalpackung	pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe . . . . . Fr. 5.—	Fr. 5. 50.
Broken Pekoe . . . . . 4.25	4. 50.
Pekoe . . . . . 3.75	4. —
Pekoe Souchong . . . . . —	3. 75.

**China-Thee,**  
beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/2 kg.  
Kongou . . . . . 4.— pr. 1/2 kg.

**Ceylon-Zimt,**  
echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—

**Vanille,**  
erste Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei, Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

**Carl Osswald,**  
Winterthur. [787]

**Praktische Töchterbildungsanstalt.**  
Zürich V. Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher. Stadelhofen.  
Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der **Kunst- und Frauenarbeitsschule** am 3. Januar. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besonders Beruf. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 13 Fachlehrerinnen und Lehrer. (H 5033 Z) [1071]

**Kochschule.** Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt über 2000 Schülerinnen ausgebildet. Programme in vier Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. Programm in vier Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. Telephone 2510. — Tramwaystation Theaterplatz. — Gegründet 1880.

**Bis Ostern 1895**  
täglicher Versand von prima Qualität  
extra frische

## Schellfische

à Fr. 25. — per Korb mit Netto 100 Pfd. Inhalt à Fr. 25. —  
à 0.35 per Pfund im Detail oder Anbruch. per Pfund à 0.35

Versandt per Bahn und per Post.  
Garantie für Ia frische Ware.  
Ferner während der Jagdzeit bis Ende Januar 1895  
schöne grosse

**7-8 pfünd. Wald-Hasen per Stck. 3.90,**  
Zu geneigtem Zuspruch unter Versicherung guter, prompter Bedienung empfiehlt sich (H 4218 Q) 1068]

**E. Christen, Comestibles, Basel.**

Von den vielen bis jetzt angepriesenen  
Gesundheits-Korsetts haben sich einzig nur die

**Gestrickten Gesundheits-Korsetts**  
von E. G. Herbschleb in Romanshorn  
als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.

Dieselben entsprechen allen von der Hygiene gestellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite richtig gewählt, dem Körper eine **schöne Taille** und **festen Halt**, ohne irgendwie beengend zu wirken. Durch **vorzügliche Façon** und **elegante Ausführung** unterscheiden sich [189]

**Herbschlebs Gestrickte Gesundheits-Korsetts**  
sehr vorteilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf die **Fabrikmarke**. Zu haben in jeder bessern Korsethandlung.

**Damen-Loden**  
Muster franko. [886]

**H. Scherrer**  
St. Gallen und München.

**Glättekurs.**  
Töchter, welche das Feinglätten gründlich erlernen wollen als Beruf, sowie für den Hausgebrauch, finden jederzeit Aufnahme bei  
**Frau Gally-Hörler, Feinglätterin**  
9 Schmiedgasse 9, St. Gallen. [1079]

**Sterilisierte Milch in Flaschen**  
der Berneralpen-Milchgesellschaft  
in Stalden, Emmenthal, Bern.

**Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz.**

Dieses ganz vorzügliche Produkt, welches sich innert kurzer Zeit einen überraschend grossen Kundenkreis erworben hat, wird den Herren Aerzten hiemit wärmstens zur Beachtung empfohlen.

Die Milch stammt aus der besten Gegend des Emmenthales von durchaus gesunden Tieren, denen Naturfütter verabreicht wird. Die Ueberwachung der Tiere und Stallungen durch die Inspektoren und den Chemiker der Gesellschaft ist eine sehr strenge.

Die angewendete Sterilisationsmethode ist diejenige, welche bis jetzt die sichersten Resultate liefert.

Die bisherigen **Resultate** für die Kinderernährung, über welche die Gesellschaft bereit ist, detaillierten Aufschluss mit Referenzen zu erteilen, sind **vorzügliche**.

Die Konservierung ist eine fast unbegrenzte.  
Verkaufspreis an das Publikum 40 Cts. per Flasche von 6 Deciliter Inhalt ohne Glas. (H 4856 Y) [867]

Gegen Husten und Heiserkeit

**PÂTE PECTORALE**  
fortifiante

**J. Klaus**  
in Locle  
Schweiz.

In allen Apotheken zu haben.

# Puppen

in grossartiger Auswahl, von den einfachsten bis zu den feinsten, sind am billigsten zu haben bei [1016]

**W. Düringer**  
Marmorhaus — Multergasse  
St. Gallen.

Reparaturen in Gelenkpuppen

**Für Backwerke:**  
Mandeln  
Haselnusskernen  
Anis  
Koriander  
Gewürze  
Orangeat  
Citronat  
Weinbeeren  
Korinthen  
Sultaninen  
Presshefe (täglich frisch)  
Carl Alder, Speisergasse 9,  
St. Gallen.

**NB.** Frische Sendungen von **Stockbutter** und **Eiern** erhalte je Mittwochs und Samstags. [1014]

**Handstickereien,**  
speziell Buchstaben, Monogramme etc., verfertigt schön und sauber bei billigen Preisen  
**Frau Widmer-Rechsteiner,**  
1023] Hinterhof, Herisau.

**Dank!** [1056]

Meine Tochter litt seit neun Jahren an Asthma, die Anfälle kamen im Monat gewöhnlich dreimal und darunter zwei bis drei Tage; während der ganzen Zeit konnte sie nicht das Geringste zu sich nehmen, nicht liegen, nicht schlafen, brachte die Nächte sitzend im Bette und den Tag über mit aufgelegten Armen am Tisch lehnend, nach Atem ringend, vorgebeugt zu; sie hatte über Brust- und Rückenschmerzen zu klagen, der Appetit fehlte gänzlich. Herrn **Henri Lovié, Dresden, Frauenstr. 14**, sage ich hiermit meinen innigsten Dank dafür, meine Tochter auf brieflichem Wege von diesem Leiden geheilt zu haben. Untermochenstern i. Böhmen, 19. Okt. 1894, **Ludwig Kirchof**, Stationsvorstand. (H 16852)